



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bau- und Planungsausschuss

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Es informiert Sie: | Stephanie Arocas |
| Telefon: | 02104/99-2703 |
| Fax: | 02104/99-5702 |
| E-Mail: | stephanie.arocas@kreis-mettmann.de |

Mettmann, den 17.03.2014

Niederschrift

zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 13.03.2014, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Maximilian Rech

Mitglieder

Hans-Martin Belger
Dieter Donner
Detlef Ehlert
Karl-Heinz Friedrich
Inge Ganteführ
Harald Giebels
Alexandra Gräber
Ludger Hols
Ottokar Iven
Andreas Kanschat
Wolf Hartwig Kohte
Rolf Kramer
Manfred Krick
Norbert Lang
Waldemar Madeia
Günter Schmickler
Reinhard Zipper

Verwaltung

Stephanie Arocas
Klaus Becker
Sascha Becker
Ulrike Haase

Daniela Hitzemann
Nico Leonhardt
Florian Reeh
Maximilian Schäfer
Sandra Schramm
Wolfgang Schwandke
Martina Siebert
Martina Vomfell

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2013
3. Informationen der Verwaltung
4. Sachstand PCB-Sanierung BK Neandertal - mündlicher Bericht der Verwaltung
5. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Bau- und Planungsausschusses aus dem Jahr 2013 23/001/2014
6. Nachträge
- 6.1. Zustand des Radweges zwischen Unterfeldhaus und Alt-Erkrath, hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 06.03.2014 23/008/2014

Nicht öffentlicher Teil

7. Informationen der Verwaltung
8. Sachstand Raumorganisation - mündlicher Bericht der Verwaltung
9. Vergabe des Nachtrags Altlastensanierung im Zuge der Baumaßnahme Osttangente K18n in Mettmann 23/003/2014
10. Vergabe von Umzugsleistungen zum Freizug des Verwal- 23/005/2014

tungsgebäudes 2 vor den beabsichtigten Abrissarbeiten, hier:
nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 11. | Vergabe von Rückbauarbeiten am Verwaltungsgebäude 2, hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsent- scheidung gem. § 50 Abs. 3, Satz 2 KrO NRW | 23/004/2014 |
| 12. | Vergabe von Einzelgewerken ab 50.000 - 200.000 € netto - Zeitraum 01.11.2013 - 31.01.2014 | 23/002/2014 |
| 13. | Nachträge | |
| 13.1. | Vergabe von Rückbauarbeiten am Verwaltungsgebäude 2 | 23/007/2014 |

Öffentlicher Teil

| |
|-----------------------------------|
| Zu Punkt 1: Formalien |
|-----------------------------------|

Der Vorsitzende KA Rech eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter/innen der Verwaltung.

Im Anschluss stellt er die Anwesenheit fest.
Vertretungen gibt es nicht.

Die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses wird festgestellt.

Als Tischvorlage liegen ein **Vermerk des Amtes 62** zur internen Kosten- und Leistungsrechnung und die **Vorlage 23/007/2014, Vergabe von Rückbauarbeiten am Verwaltungsgebäude 2**, als Tischvorlage aus.

KA Rech schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 11, **Vorlage 23/004/2014, Vergabe von Rückbauarbeiten am Verwaltungsgebäude 2, hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. §50 Abs. 3, Satz 2 KrO NRW** von der Tagesordnung zu nehmen und durch den Nachtrag unter Top 13.1. **Vorlage 23/007/2014, Vergabe von Rückbauarbeiten am Verwaltungsgebäude 2**, zu ersetzen, da die Dringlichkeit entfalle. Diesem Vorschlag wird einstimmig entsprochen.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt.
Berichterstatter für den Kreistag werden nicht benannt.

| |
|--|
| Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2013 |
|--|

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

| |
|---|
| Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung |
|---|

Frau Haase berichtet über den Umzug des Kindergartens des Kreises Mettmann an den Kirchendeller Weg in Mettmann.

Der Kindergarten beherbergt 107 Kinder, die in fünf Regelgruppen und zwei heilpädagogische Gruppen unterteilt sind. Der Betrieb des Kindergartens wurde für alle Gruppen am 20.02.2014 aufgenommen.

Sie nennt den Ausschussmitgliedern zwei Termine zur möglichen Besichtigung der Einrichtung. Am 09.04.2014 um 15.00 Uhr besteht für die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses die Möglichkeit einer Führung vor Ort unter bauspezifischen Aspekten. Am 03.04.2014 ebenfalls um 15.00 Uhr wird eine Führung unter schulspezifischen Aspekten angeboten, die als Alternativtermin wahrgenommen werden kann. Die Leitung am 03.04.2014 wird von Frau Haase übernommen.

Ebenso informiert Frau Haase über einen weiteren interessanten Termin. Am 26.03.2014 um 09:30 Uhr werden die Einzelteile für die neue Brücke über die Regiobahn an der Baustelle der neuen Osttangente K18n in Mettmann eingeschwebt. Sie weist daraufhin, dass das Tragen von Gummistiefeln bei diesem Außentermin unumgänglich ist.

Die Einladungen an die Ausschussmitglieder zu den jeweiligen Terminen erfolgen in Kürze durch ein separates Anschreiben.

Herr Reeh berichtet über den Landeswettbewerb für den Bau von Radschnellwegen, den die Stadt Düsseldorf mit der Strecke Neuss - Universität Düsseldorf - D.-Benrath - D.-Garath – Langenfeld und Monheim mit einer Länge von ca. 31 km gewonnen hat. Es gibt insgesamt fünf Gewinnerprojekte, für die das Land zunächst eine Machbarkeitsstudie fördert. Die ist Grundlage für die weiteren Vor- und Ausführungsplanungen, die das Land ebenfalls unterstützt. Der Zuwendungsantrag für die Machbarkeitsstudie wurde fristgerecht gestellt, federführend für die Regionale Arbeitsgemeinschaft ist die Stadt Düsseldorf. Da der Zuwendungsbescheid genehmigt wurde, können die Ingenieuraufträge beauftragt werden.

Herr Reeh betont, dass die Projektbeteiligten Vorreiter bei diesem Projekt sind und es bislang keine vergleichbaren Erfahrungen dazu gibt. Ein Zeitpunkt zu einem möglichen Baubeginn kann auch aus diesem Grund nicht genannt werden. Des Weiteren ist noch nicht klar, ob Teilabschnitte durch ein Baugenehmigungsverfahren planungsrechtlich abgesichert werden müssen.

Anhand eines Organigramms stellt Herr Reeh den Ausschussmitgliedern die neue Struktur des Liegenschaftsamtes (Amt 23) vor. Er begrüßt Herrn Klaus Becker als neuen Abteilungsleiter der Abteilung, 23-5, Technische Gebäudeausrüstung, Servicestelle und Energieeffizienz. Nach Ausscheiden des früheren Abteilungsleiters, Herrn Bruno Wesch, war Herr Becker zunächst kommissarisch als Abteilungsleiter tätig.

Das Organigramm wird der Niederschrift beigelegt.

| | |
|--------------------|--|
| Zu Punkt 4: | Sachstand PCB-Sanierung BK Neandertal - mündlicher Bericht der Verwaltung |
|--------------------|--|

Herr Schäfer gibt einen kurzen Sachstand zur PCB-Sanierung am Berufskolleg Neandertal. Er erklärt, dass jede Etage einen einzelnen Bauabschnitt bildet und bereits drei Bauabschnitte fertiggestellt seien. Das Gebäude wird im laufenden Schulbetrieb saniert.

Neben dem zweiten und dritten Obergeschoss (OG), ist mittlerweile auch das erste OG als schadstofffrei nachgewiesen, die Kontrollmessungen waren erfolgreich und weisen das Sanierungsziel nach. Der Vorsorgewert der PCB-Richtlinie von 300 ng PCB/m³ (polychlorierte Biphenyle in Nanogramm pro m³ Luft) wurde deutlich unterschritten. Planmäßig wurden die Beseitigung der belasteten Baustoffe und die Wiederherstellung im ersten OG abgeschlossen. Die Abnahme der Bauaufsicht erfolgte zum 12.02.2014. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der bisher sanierten Bauabschnitte erfolgten ebenfalls plangemäß. Die Maßnahme liegt nach wie vor im Kosten- und Terminplan.

In diesem Zusammenhang betont Frau Haase noch einmal, dass in regelmäßigen Abständen Messungen im Gebäude stattgefunden haben, um die Schadstofffreiheit des Gebäudes zu überprüfen. Sie freut sich mitteilen zu können, dass derzeit gemessene Werte deutlich unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert liegen.

Um der Schule von den stattgefundenen Bauarbeiten eine Pause zu gönnen, da noch Abiturklausuren anstehen, beginnt der vierte und letzte Bauabschnitt erst am 27.05.2014 und endet am 02.10.2014. Dies wurde mit der Schulleitung abgestimmt.

| | |
|--------------------|---|
| Zu Punkt 5: | Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Bau- und Planungsausschusses aus dem Jahr 2013 - Vorlage Nr. 23/001/2014 |
|--------------------|---|

Herr Schwandke erläutert kurz die ausgelegte Tischvorlage zur internen Leistungsrechnung des Amtes 62, die aufgrund einer Nachfrage des SB Zipper in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 18.11.2013 zum Tagesordnungspunkt 4, Haushalt, Produkt 09.02.01 erstellt wurde. Er informiert, dass die internen Abrechnungen für Vermessungsleistungen nach der gängigen Gebührenordnung erfolgen und die Gebühren für das Jahr 2013 eine Summe von ca. 63.000 € betragen.

Die Nachfrage von KA Krick, ob neben den Vermessungsleistungen auch weitere Leistungen notiert werden, beantwortet Herr Schwandke, indem er darauf hinweist, dass auch kartographische oder reprographische Leistungen des Vermessungs- und Katasteramtes in einer Excel-Tabelle aufgelistet werden.

SB Kohte möchte wissen, ob neben den Einnahmen in der internen Kosten- und Leistungsrechnung auch die Ausgaben aufgeführt werden. Herr Schwandke erläutert, dass dies nicht der Fall sei, da die Ausgaben über die Personalkosten aufgefangen werden.

SB Zipper dankt Herrn Schwandke für die Ausarbeitung zu seiner Anfrage und erklärt diese damit als beantwortet. Der Vermerk wird der Niederschrift beigelegt.

KA Madeia bittet um eine Einschätzung der Verwaltung zur Kostenentwicklung für die Abbrucharbeiten am Verwaltungsgebäude 2. Frau Haase bittet diese Fragestellung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu erörtern.

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Bau- und Planungsausschusses aus dem Jahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

| |
|------------------------------|
| Zu Punkt 6: Nachträge |
|------------------------------|

| |
|---|
| Zu Punkt 6.1: Zustand des Radweges zwischen Unterfeldhaus und Alt-Erkrath, hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 06.03.2014 - Vorlage Nr. 23/008/2014 |
|---|

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, ob der gemeinsame Geh- und Radweg entlang der Erkrather Straße zwischen Unterfeldhaus und Alt-Erkrath eine neue Asphaltoberfläche bekommt, wird von Frau Haase mit Ja beantwortet.

SB Kanschäat bestätigt auf Nachfrage der Verwaltung, dass diese Antwort ausreichend sei und erklärt damit diese für beantwortet.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:35 Uhr

gez.
Maximilian Rech

gez.
Stephanie Arocas